



# Galgenhumor - Corona

Beitrag von „CDL“ vom 29. Januar 2022 12:08

[Zitat von yestoerty](#)

Vielleicht möchte jemand diese Petition unterschreiben? Die Kommentare darunter sind göttlich!

<https://www.change.org/p/bärbel-bas-präsenzpflicht-im-bundestag-beibehalten>

Also, die musste ich unbedingt unterzeichnen. Äußerst wertvolles Anliegen.  Ich finde, mit 3x wöchentlichen Selbsttests, OP-Masken und regelmäßigem Lüften kann man ja auch im Bundestag vernünftig arbeiten (oder haben die etwa Luftfilter und FFP2-Masken frei Haus ). Im Infektionsfall: Kohortenprinzip. Jede Partei bekommt einen Ausschuss und ein Mitglied des Ältestenrates der eigenen Partei darf das beaufsichtigen und die Arbeitsaufträge z.B. aus dem Innenausschuss (der damit dummerweise komplett in die Hände der AfD fällt, die blöderweise ein paar bekannte Extremisten, Faschisten und Rechtsradikale in ihren Reihen hat, die in der Folge erst einmal ihren ganzen demokratiefeindlichen, antisemitischen, rechtsradikalen, faschistischen Reichsbürgerfreunden ein paar richtig dicke Gefallen tun können) den ganzen Grünen rüber in den Umweltausschuss bringen, etc. Leider gehören Politiker:innen nicht zur bislang festgelegten kritischen Infrastruktur und können bei PCR-Testungen nicht privilegiert werden. Ist aber kein Problem: Ist der Pool positiv wird per kostengünstigem Chinaschnelltest nachgetestet. Wer nicht wie die AfD fröhlich Durchseuchungsparties feiert (für die wir an der Stelle alle nochmal dankbar sein werden...) dürfte angesichts der Qualität dieser Tests zuverlässig negativ sein und seiner Arbeit- dann selbstredend mit 5 Tagen täglichen Schnelltests- in Präsenz und als Kohorte weiter nachkommen dürfen. Leider können auch dem Bundestag nur 5er-Packs mit Tests zum fröhlichen Auseinanderfriemeln durch den Ältestenrat- der die Testungen beaufsichtigen und dokumentieren muss- zur Verfügung gestellt werden. Im Fall eines positiven Tests eines/einer Abgeordneten muss der- oder diejenige sofort auf den Pausenhof- den Reichstagsvorplatz gehen. Die Eingangstüren dürfen nicht blockiert werden. Security zum Schutz vor Pressevertretern ist infektiologisch leider nicht möglich. Infizierte Abgeordnete warten bitte brav allein vor der Tür, bis die zuständigen Fraktionsvorsitzenden die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte verständigen konnten, die für die Abholung zuständig sind. Der Fahrdienst des Bundestages kann aus selbsterklärenden Gründen ebenso wenig genutzt werden, wie der öffentliche Nahverkehr oder Taxen.